

Vorläufiges Konferenzprogramm

Die Vorträge, Poster und Chair sind teilweise noch nicht bestätigt

**Recy &
DepoTech 2026**

Anmeldungen sind
bereits möglich



Anmeldeschluss ist am
Sonntag 15.11.2026

**18. – 20. November 2026
Montanuniversität Leoben**

Veranstalter: Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik
und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

unileoben.ac.at/recydepotech

18. Konferenz dieser Reihe



Stand 11.03.2026

Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsworte	3
Veranstalter	4
Organisationsteam	4
Green Meeting.....	5
Wissenschaftliches Komitee	6
Kooperationspartner	7
Ehrendruck	8
Förderstellen	9
Firmenpartner	10
Messestände	11
Konferenzort	12
Tagungsbüro	12
Öffnungszeiten	13
WLAN	13
Parkmöglichkeiten	14

Konferenzübersicht	15-17
Detaillierte Liste der Vorträge Mittwoch	18-23
Detaillierte Liste der Vorträge Donnerstag	24-35
Detaillierte Liste der Vorträge Freitag	36-39
Posterausstellung	40
Poster-Walk	40
Poster-Award	40
Detaillierte Liste der Posterausstellung	41-45
Posterbewertung	46
Vortragsbewertung	46
Bewertungsplattform Slido	47
Abfall-Disput	48
Abendempfang	49
Ausklang	50
Lagepläne	51-52

ZUR BESSEREN LESBARKEIT WIRD IN DIESEM PROGRAMMHEFT DAS GENERISCHE MASKULINUM VERWENDET.
DIE VERWENDETEN PERSONENBEZEICHNUNGEN BEZIEHEN SICH – SOFERN NICHT ANDERS KENNTLICH GEMACHT –
AUF ALLE GESCHLECHTER.



DIESES PROGRAMM WURDE AUF RECYCLINGPAPIER GEDRUCKT.



Roland Pomberger

Leiter des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)
sowie Leiter der **Recy & DepoTech 2026**

Herzlich willkommen zur **Recy & DepoTech 2026**. Die **Recy & DepoTech** hat sich zur führenden abfallwirtschaftlichen Konferenz entwickelt. Die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft im Rahmen der Kreislaufwirtschaft bringt neue Schwerpunkte und fachliche Themen. Schon die Einreichungen der Vorträge und Poster haben das sehr große Interesse an diesen neuen Bereichen gezeigt... niemals zuvor hatten wir so viele Einreichungen.

Zwei Themenbereiche werden die fachliche Diskussion vorantreiben. Einerseits Kreislaufwirtschaft und der Beitrag der Abfallwirtschaft dazu, andererseits Künstliche Intelligenz (KI) und Digitale Methoden in der Abfall- und Recyclingtechnologie. Daneben besteht hohes Interesse an Technologien, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Lösungen für spezielle Abfallströme. Aber auch traditionelle Fach-

bereiche wie die Altlastensanierung und Deponietechnik haben weiterhin ihren Platz. Innovative Businessmodelle und abfallrechtliche Fragestellungen runden das Programm ab.

Noch vor einigen Jahren waren viele unserer Themen eine Nische. Heute müssen sich fast alle Stakeholder mit Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Abfallwirtschaft und Recycling beschäftigen. Wir versuchen weiterhin unsere abfallwirtschaftlichen Themen breit zu bespielen, auch wenn jedes Thema für sich oft eine eigene Konferenz rechtfertigen würde.

Wir versuchen in der Programmgestaltung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, neuen innovativen Ansätzen, best practice Beispielen und auch provokanten Thesen sicherzustellen. Die Vielfalt der Themen und Vortragenden ist uns sehr

**Recy &
DepoTech 2026**



wichtig.

Die **Recy & DepoTech** ist keine rein wissenschaftliche Konferenz, sondern eine Konferenz für Abfall- und Kreislaufwirtschaftsexperten aus Wissenschaft, Verwaltung, kommunalen und privaten Abfallunternehmen sowie Planern und Industrievertretern. Durch diesen interdisziplinären Austausch werden Entwicklungen und Innovationen angestoßen und vorangetrieben. Viele Themen sollen vor Ort Diskussionsraum finden und können auch kontroverse Standpunkte aufzeigen. Die **Recy & DepoTech 2026** steht jedenfalls für wertschätzenden Austausch auf hohem fachlichem Niveau.

Wir freuen uns Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Glück Auf!

Veranstalter

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) der Montanuniversität Leoben

Franz Josef-Straße 18 (Umweltschutz-Gebäude)
8700 Leoben, Österreich

Telefon:	+43 (0)3842 / 402 – 5101	DW 5103
E-Mail:	avaw@unileoben.ac.at	rdt@unileoben.ac.at
Webseite:	unileoben.ac.at/avaw	unileoben.ac.at/recydepotech

Recy & DepoTech

Der **Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)** ist spezialisiert auf abfalltechnische und abfallwirtschaftliche Forschung mit verfahrenstechnischen und analytischen Schwerpunkten. Strategische Forschungsfelder sind Sensor-gestützte Sortierung, Textilrecycling, Abfallmineralogie, Ersatzbrennstoffe, Future Waste sowie in-situ Remediation.

Bei unseren Forschungsprojekten erfolgt unter einem **ganzheitlichen Ansatz** die Schwerpunktsetzung auf eine **innovative und technologische Entwicklung** sowie auf das abfallrechtliche und ökonomische Umfeld. Mit Forschungspartnern aus der Industrie, aus der Abfallwirtschaft und von Behörden werden abfallwirtschaftliche Themen umfassend bearbeitet.



Organisationsteam

Roland Pomberger

Tanja Trieb

Julian Aberger

Josef Adam

Ferozan Azizi

Therese Bouvier-Schwarz

Paul Demschar

Alexander Egarter

Florian Feucht

Martin Findl

Gerald Koinig

Thomas Kremlicka

Nikolai Kuhn

Karl E. Lorber

Namrata Mhaddolkar

Thomas Nigl

Richard Nti

Bettina Ratz

Susanne Roßkogler

Cornelia Rutkowski

Bettina Rutrecht

Renato Sarc

Klaus Philipp Sedlazeck

Alexia Tischberger-Aldrian

Alena Vydrenkova

Hannah Weber

Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und internationalen Journals dokumentieren unsere Forschungstätigkeit.



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des **Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings** auszurichten.

Welche Änderungen werden Sie wahrnehmen?

- Alle Messestände sind Green Stands
- Erhöhung des Anteils an vegetarischen / veganen Speisen

Was setzen wir bereits seit Jahren um?

- Hervorragende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Barrierefreier Konferenzort
- Umweltfreundliche oder recycelte Give-Aways
- Umweltzeichen bei den Drucksorten
- Verzicht auf Dekoration oder Blumenschmuck
- Verwendung von Mehrweggebinden und -geschirr
- Leitungswasser und regionale Getränke
- Fair Trade Kaffee und Tee
- Regionale / saisonale Lebensmittel bzw. Beachtung des Tier- / Artenschutzes
- Lebensmittelrettung durch unsere MUL-Studierenden (nach der Mittagspause)



Helmut **Antrekowitsch**, Montanuniversität Leoben, Österreich

Rupert **Baumgartner**, Universität Graz, Österreich

Anke **Bockreis**, Universität Innsbruck, Österreich

Christina **Dornack**, Technische Universität Dresden, Deutschland

Martin **Eisenberger**, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwälts GmbH, Österreich

Martin **Faulstich**, Technische Universität Dortmund, Deutschland

Johann **Fellner**, VIRWa GmbH, Österreich

Helmut **Flachberger**, Montanuniversität Leoben, Österreich

Sabine **Flamme**, Fachhochschule Münster, Deutschland

Stefan **Gäth**, Justus-Liebig-Universität Gießen, Deutschland

Evangelos **Gidakos**, Technical University of Crete, Griechenland

Kathrin **Greiff**, RWTH Aachen, Deutschland

Soraya **Heuss-Aßbichler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland

Peter **Hodecek**, Scholz Austria GmbH, Österreich

Christian **Holzer**, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und
Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Österreich

Clemens **Holzer**, Montanuniversität Leoben, Österreich

Marion **Huber-Humer**, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Gernot **Kreindl**, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

Rainer **Kronberger**, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

David **Laner**, Universität Kassel, Deutschland

Markus **Lehner**, Montanuniversität Leoben, Österreich

Mario **Mocker**, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland

Michael **Nelles**, Universität Rostock // DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum
gemeinnützige GmbH, Deutschland

Peter **Quicker**, RWTH Aachen, Deutschland

Arne **Ragossnig**, RM Umweltkonsulten ZT GmbH // ISWA Austria, Österreich

Harald **Raupenstrauch**, Montanuniversität Leoben, Österreich

Helmut **Rechberger**, Technische Universität Wien, Österreich

Karl **Reiselhuber**, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

Daniel **Resch**, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Österreich

Gerhard **Rettenberger**, Hochschule Trier, Deutschland

Marco **Ritzkowski**, HiiCCE – Hamburg Institute for Innovation, Climate Protection and
Circular Economy GmbH, Deutschland

Stephanie **Thiel**, Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH, Deutschland

Olga **Ulanova**, Technische Universität Irkutsk, Russland

Daniel **Vollprecht**, Universität Augsburg, Deutschland

Ingrid **Winter**, Steiermärkische Landesregierung, Österreich

Werner **Wruss**, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) in Kooperation mit

Cleantech-Cluster (CTC)

Green Tech Valley Cluster GmbH

ISWA Austria – International Solid Waste Association Austria

Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes (der Montanuniversität Leoben)

MSV Mediaservice & Verlag GmbH (EU-Recycling Magazin)

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)

RWTH Aachen – ANTS

Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH

Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB)

Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes (V.EFB)

Wirtschaftskammer Österreich (WKO) – Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement

WtERT Germany GmbH



bedankt sich bei seinen Förderstellen und Partnern (gelistet auf den Seiten 9 bis 11)!

Ehrenschutz

Christian HOLZER

Sektionschef des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Peter MOSER

Magnifizenz der Montanuniversität Leoben

Ingrid WINTER

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Daniel RESCH

Geschäftsführer des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes

Arne RAGOSSNIG

Präsident der International Solid Waste Association

Förderstellen

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Steiermärkischen Landesregierung – Abteilung 14 – Referat
Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Gold-Partner

GWU Geologie–Wasser–Umwelt GmbH

HUESKER Synthetic GmbH

RM Umweltkonsulenten ZT GmbH

Die meisten Gold-Partner präsentieren sich jeweils in einem **eigenen Messestand im 1. OG**.
Den genauen Standort finden Sie im **Lageplan auf Seite 11**.

Silber-Partner

Breitenfeld Edelstahl AG

Saubermacher Dienstleistungs AG

Bronze-Partner

Alpacem Zement Austria GmbH

BALSA GmbH

Holding Graz

Folgende Firmen präsentieren sich neben den Gold-Partnern ebenfalls im 1. OG - siehe Lageplan rechts:

AGROTEL GmbH

Kammer der Ziviltechniker:innen für Steiermark und Kärnten

LAMBDA Gesellschaft für Klimaschutz und regenerative Energien mbH

Montanuniversität Leoben – Projekt KIRAMET

Next Generation Elements GmbH

PORR Umwelttechnik GmbH

Der Lageplan wird späteren ergänzt

Veranstalter-Stand

(Kooperations)Partner-Stand

Konferenzort

Montanuniversität Leoben
Erzherzog-Johann-Trakt
Franz Josef-Straße 18
8700 Leoben

Tagungsbüro während der Konferenz

Das Tagungsbüro finden Sie im **Erdgeschoss** des Erzherzog-Johann-Traktes (siehe Gebäudeplan auf Seite 51).

Telefon: +43 (0)3842 / 402 – 5103

E-Mail: rdt@unileoben.ac.at



Öffnungszeiten

Tagungsbüro

Mittwoch	18.11.2026	08:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	19.11.2026	08:30 – 19:45 Uhr
Freitag	20.11.2026	08:30 – 14:30 Uhr

Garderobe

Mittwoch	18.11.2026	08:30 – 18:45 Uhr
Donnerstag	19.11.2026	08:30 – 19:45 Uhr
Freitag	20.11.2026	08:30 – 14:30 Uhr



WLAN während der Konferenz

Möchten Sie während der Konferenz Ihre E-Mails checken?...
Kein Problem!

Sie können im **Tagungsbüro** einen **Zugangscode** abholen, der für **EIN Gerät an allen 3 Konferenztagen** gültig ist. Beachten Sie hierzu bitte die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe nebenstehend).

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Daten bei der Ausgabe erhoben werden müssen:

Name, Firma und Unterschrift

Diese Daten werden zusammen mit dem **Ausgabedatum** und dem **jeweiligen Zugangscode** von der **Abteilung ICT und Digitalisierung** (ICT) der Montanuniversität Leoben nach der Konferenz abgelegt.



Parkmöglichkeiten

Gekennzeichnete Parkplätze der öffentlichen **Grünen Zone** in der Nähe des Konferenzgebäudes sind **während der Konferenz** (18. – 20.11.2026) für die Konferenzteilnehmer reserviert – siehe Halte- / Parkverbotstafeln mit dem Vermerk „**Nur für Teilnehmer der Recy & DepoTech 2026**“.

Parkschein nicht vergessen – siehe untenstehender Hinweis unter „**ACHTUNG**“.

Somit sind etwa **60 Parkplätze vor Ort kostenlos** für die Konferenzteilnehmer verfügbar.

!ACHTUNG

Falls Sie von den kostenlosen Parkmöglichkeiten Gebrauch machen möchten, müssen Sie bitte...

1. **unbedingt** auf die **schwarzen Hinweistafeln (Halte- / Parkverbotstafeln)** der Gemeinde achten, damit Sie nicht aus Versehen außerhalb der reservierten Parkplätze der Grünen Zone parken und somit gestraft werden können

UND

2. **unbedingt** den Parkschein „**Recy & DepoTech 2026 Parkschein Teilnehmer**“ gut sichtbar in Ihrem PKW platzieren. Dieser wird 1 Woche vor der Konferenz an alle angemeldeten Personen geschickt – Mail „Wichtige Informationen“.

Sollten Sie zur Konferenz den Parkschein nicht bereits mitgebracht haben, erhalten Sie diesen gerne auch im **Tagungsbüro**. Bitte beachten Sie hierzu die **Öffnungszeiten** des Konferenzbüros (siehe Seite 13).



Lageplan mit den kostenlosen Parkplätzen (**rote Bereiche**) und dem **Konferenzort** (mit dem Recy & DepoTech-Logo gekennzeichnet).

Mi 18. November 2026 TAG 1

09:30 - 10:10	Begrüßung
10:10 - 10:40	Festvortrag Kerstin Kuchta
10:40 - 11:00	Kaffeepause
11:00 - 11:30	Plenarvortrag Ragnar Warnecke
11:30 - 12:00	Plenarvortrag Herwart Wilms
12:00 - 12:30	Plenarvortrag Roland Pomberger
12:30 - 12:40	ISWA-Preisverleihung
12:40 - 14:00	Mittagspause

START VORTRAGSREIHEN

14:00 - 15:35	Rechtliche Aspekte I CO ₂ -Abscheidung Lithium-Ionen-Batterien: Vom Problemstoff zum Wertstoff Geförderte Altlastenforschung (presented by KPC)
15:35 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 17:35	Rechtliche Aspekte II Elektroaltgeräte Recycling von Lithium-Ionen-Batterien Deponietechnik
17:40 - 18:30	Abfall-Disput
18:30 - 24:00	Abendempfang (Einlass ab 18:30)

Do 19. November 2026 TAG 2

09:00 - 10:10	Pfand & Ökomodulation KiRAMET: Leitprojekt zum Schrottreycling Verbrennungsanlagen & Rückstände Altlastensanierung Vermeidung & ReUse	14:30 - 15:40	Biobased Processes Kunststoffrecycling I Photovoltaik: ReUse, Recycling & Nutzung Alternative Baustoffe Biogene Abfälle I
10:10 - 10:30	Kaffeepause	15:40 - 16:40	Poster-Walk & Kaffeepause
10:30 - 11:40	Abfall- & kreislaufwirtschaftliche Perspektiven KI-Monitoring Metallrecycling I Deponienachsorge Baustoffrecycling	16:40 - 17:50	Textiles I (presented by ISWA) Kunststoffrecycling II Nassaufbereitung Innovative Baustoffe - Geopolymere Biogene Abfälle II
11:40 - 12:00	Kaffeepause	17:50 - 18:10 18:00	Kaffeepause & Poster-Award
12:00 - 13:10	Siedlungsabfälle Digitalisierungsplattformen Metallrecycling II Spezielle Aufbereitung Smarte Ressourcennutzung	18:10 - 19:20	Textiles II (presented by ISWA) Kunststoffrecycling III Aufbereitung - Use Cases Schlacke Klärschlamm & Phosphor
13:10 - 14:30	Mittagspause		

Fr 20. November 2026 TAG 3

- 09:00 - 10:35 Bewertungsaspekte
Future Waste
Sensorbasierte Technologien I
PFAS I
Circular Economy - Best Practice
 & Case Studies I (presented by CTC & GTV)
- 10:35 - 11:00 Kaffeepause
- 11:00 - 12:35 International Waste Management
Machine Learning & Computer Vision
Sensorbasierte Technologien II
PFAS II
Circular Economy - Best Practice
 & Case Studies II (presented by CTC & GTV)
- 12:35 - 14:00 Ausklang mit Würstl & Bier
- 14:00 Ende der Recy & DepoTech 2026**
-



Eröffnung & Festvortrag (1)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

BEGRÜSSUNG

- 09:30 Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben (AUT) (Veranstalter)
Peter Moser, Montanuniversität Leoben (AUT)
Christian Holzer, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft (AUT)
Simone Schmiedtbauer, Steiermärkische Landesregierung (AUT)

FESTVORTRAG

- 10:10 **Wie bewältigen Mega-Citys ihre Abfallprobleme?**
Kerstin Kuchta, TU Hamburg (DEU)



10:40 – 11:00 UHR KAFFEPAUSE

Plenarvorträge (1) & ISWA-Preisverleihung

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)
Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben (AUT)

PLENARVORTRÄGE

- 11:00 **Ist die Abfallverbrennung eine Senke für PFAS? Neue Erkenntnisse aus einem Großversuch**
Ragnar Warnecke, GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH (DEU)
- 11:30 **ANGEFRAGT Europäische Abfall- und Kreislaufwirtschaft – Quo vadis?**
Herwart Wilms, FEAD European Waste Management Association (BEL)
- 12:00 **Sekundärrohstoffe brauchen Rechte! Ist es Zeit abfallwirtschaftliche Dogmen zu überdenken?**
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 12:30 **ISWA-PREISVERLEIHUNG**



12:40 – 14:00 UHR MITTAGSPAUSE

Rechtliche Aspekte I (2)	CO₂-Abscheidung (3)	Lithium-Ionen-Batterien: Vom Problemstoff zum Wertstoff (4)
Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwälts GmbH (AUT)	HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Martin Dietzel, TU Graz (AUT)	HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben (AUT)
14:00 Kreislaufwirtschaft im Umbruch – administrative Hürde oder gerechtfertigtes Mittel? Tatjana Katalan, DORDA Rechtsanwälte GmbH (AUT) 14:20 „Reverse-Logistik“ – Herausforderungen und Chancen der rückwärtsgerichteten Logistik innerhalb der Kreislaufwirtschaft Thomas Enderlein, KUNZ Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Büro Köln (DEU) 14:40 Kreislaufwirtschaft – aber wie? Wolfgang Klett, KUNZ Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Büro Köln (DEU) 15:00 Circular Economy braucht eine konsequente Verfolgung des Deponierungsverbots Werner Bauer, WtERT Germany GmbH (DEU) 15:20 Diskussion	14:00 Österreichische Carbon Management Strategie Markus Lehner, Montanuniversität Leoben (AUT) 14:20 Realistic Evaluation of CO₂ Sequestration Potential in Austria Using Mineral Carbonation of Secondary Materials Sarah Reiter, Montanuniversität Leoben (AUT) 14:40 Fossile CO₂-Emissionen aus Ersatzbrennstoffen: Ein Balanceakt zwischen Energiegehalt und CO₂-Reduktion? Therese Schwarzböck, Technische Universität Wien (AUT) 15:00 Zirkularität und CO₂-Minimierung im Betonbau – Einsatz von Sekundärrohstoffen in öko-effizienten Betonen Björn Siebert, Technische Hochschule Köln (DEU) 15:20 Diskussion	14:00 KI-basiertes Röntgensortiersystem zur Detektion von Lithium-Ionen-Akkus im LVP-Abfallstrom – Aktuelle Erkenntnisse aus dem Testbetrieb Johannes Leisner, Fraunhofer IIS (DEU) 14:20 Haushaltsbatterien: Im Schatten von Lithium, im Zentrum des Recyclings – die modernste Aufbereitungsanlage in Europa Andrea Zirkel & Astrid Arnberger, Saubermacher Dienstleistungs AG (AUT) 14:40 Voltage Spring-Back Effect and Optimal Deactivation Strategies for Safe LFP Battery Recycling Prasad Raul, Battery Lifecycle Company GmbH (DEU) 15:00 Ohne Kontext wert- und sinnbefreit – Recyclingeffizienzkennzahlen im Batterie-recycling zwischen Messung, Annahmen und Realität Bettina Rutrecht, K1-MET GmbH (AUT) 15:20 Diskussion

15:35 – 16:00 UHR KAFFEPAUSE

Geförderte Altlastenforschung (5)

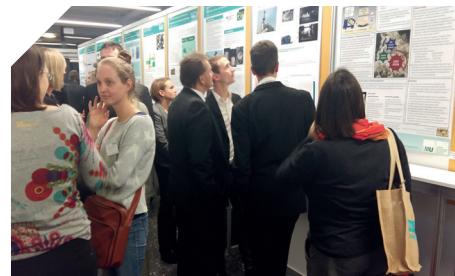
(presented by



Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Thomas Wirthensohn,
Kommunkredit Public Consulting GmbH (AUT)

- 14:00 **PFAS-Eliminierung durch kombinierte Prozesstechnologie von Flotation und elektrochemischer Oxidation im Feldmaßstab**
Josefine Pfeiffer, ferroDECONT GmbH (AUT)
- 14:20 **Entwicklung, Testung und Bewertung verschiedener in-situ und on-site Sanierungstechnologien für kontaminierte PFAS-Altlasten in Österreich**
Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH (AUT)
- 14:40 **Wirkung von gealterten Eisensuspensionen auf die bakterielle Dechlorierung von Chlorierten Ethenen im Grundwasser – ein Feldversuch**
Regine Patek, TERRA Umwelttechnik GmbH (AUT)
- 15:00 **Mikrobielle Sanierung von mit leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (LCKW) belastetem Grundwasser mit lebensmittel-tauglichen Biotensiden**
Roman Prantl, blp GeoServices GmbH (AUT)
- 15:20 **Diskussion**



15:35 – 16:00 UHR KAFFEPAUSE

Rechtliche Aspekte II (6)	Elektroaltgeräte (7)	Recycling von Lithium-Ionen-Batterien (8)
Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Wilhelm Bergthaler, Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH (AUT)	HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG (DEU)	HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Torben Krafczyk, Meinhardt Gruppe (DEU)
16:00 Die Krux mit dem Crex – Im Namen des Naturschutzes Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwälte GmbH (AUT) 16:20 Die Herausforderungen der neuen EU-Altfahrzeugeverordnung an die Recyclingindustrie Peter Hodecek, KommR Dr. Peter Hodecek, MBA (AUT) 16:40 Aktuelles zur UVP in der Abfallwirtschaft Christoph Cudlik & Patrick Petschinka, Schönherr Rechtsanwälte GmbH (AUT) 17:00 Auswirkungen der Novellierung der Grenzwertverordnung für den Verwertungsorientierten Rückbau Uliana Moroz, RM Umweltkonsulten ZT GmbH (AUT) 17:20 Diskussion	16:00 Towards technology metals from electronic waste: An inventory of element distribution in computer hardware Florian Rau, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (DEU) 16:20 Materialtrends in Leiterplatten von Mobiltelefonen: Industriemetalle statt Edelmetalle auf kleinerer Fläche (1998–2021) Aleksander Jandric, Universität für Bodenkultur Wien (AUT) 16:40 Zerstörungsfreie Bestimmung versorgungskritischer Rohstoffe und Sortierung mittels PGNAA am Beispiel von Elektroaltgeräten und Metalllegierungen Helmut Spoo, Dr. Spoo Umwelt-Consulting (DEU) 17:00 Titel wird noch bekannt gegeben Thomas Storch & Florian Töpfer, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (DEU) 17:20 Diskussion	16:00 Optimierung der Separator Abtrennung im Lithium-Ionen-Batterie (LIB) Recycling – überarbeiteter TUBAF-Prozess Simon Bendl, TU Bergakademie Freiberg (DEU) 16:20 Integration of Biohydrometallurgical Leaching Strategies into Hydrometallurgical Lithium-Ion Battery Recycling Reinhard Lerchhammer, Montanuniversität Leoben (AUT) 16:40 Electrokinetic black mass separation for recycling of lithium-ion batteries Georg Pesch, Technische Universität Wien (AUT) 17:00 Interlaboratory comparison study of the characterisation of black mess from EOL LIBs Cornelia Rutkowski, Montanuniversität Leoben (AUT) 17:20 Diskussion

17:40 – 18:30 UHR – **8. LEOBENER ABFALL-DISPUT** – HS KUPELWIESER (1. OG) – Details siehe Seite 48

18:30 – 24:00 UHR – **ABENDEMPFANG** – LIVE CONGRESS LEOBEN – Details siehe Seite 49

Deponietechnik (9)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Karl Reiselhuber,
Magistrat Wien (AUT)

- 16:00 **PFAS-Elimination im Deponiesickerwasser – Erfahrungen aus der Praxis**
Frank Natau, Ovine (DEU)
- 16:20 **Umwelttechnische und ökobilanzielle Bewertung des Rückbaus von DKO-Deponien**
Lea Hoffmann, Universität Augsburg (DEU)
- 16:40 **Deponieraumschonung und Emissionsreduktion durch optimierte Ablagerung von Verbrennungsrückständen**
Alexander Weh, Universität Bern (CHE)
- 17:00 **Deponie auf Deponie: Nachhaltige Lösungen für den Umwelt- und Klimaschutz**
Detlef Löwe, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (DEU)
- 17:20 **Diskussion**



17:40 – 18:30 UHR – **8. LEOBENER ABFALL-DISPUT** – HS KUPELWIESER (1. OG) – Details siehe [Seite 48](#)

18:30 – 24:00 UHR – **ABENDEMPFANG** – LIVE CONGRESS LEOBEN – Details siehe [Seite 49](#)

Pfand & Ökomodulation (10)	KiRAMET: Leitprojekt zum Schrottrecycling (11)	Verbrennungsanlagen & Rückstände (12)
Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)	HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Peter Hodecek, KommR Dr. Peter Hodecek, MBA (AUT)	HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Peter Quicker, RWTH Aachen University (DEU)
09:00 Titel wird noch bekannt gegeben Stefanie Ruckhofer & Katharina Reuckl, EWP Recycling Pfand Österreich gGmbH (AUT) 09:20 Ökomodulation – Recyclingfähigkeit von Verpackungen bewerten und belohnen Stephan Kern, wpa Beratende Ingenieure GmbH (AUT) 09:40 Modulation der Teilnahmegebühren an Sammel- und Verwertungssystemen auf Basis des Produktpasses Walter Hauer, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft (AUT) 10:00 Diskussion	09:00 Allgemeines zum Projekt und kritische Auseinandersetzung mit Demontage/Fahrzeug der Zukunft (KiRAMET) Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben (AUT) 09:20 Use Case 2 – Prozess-Bewertung inkl. Digitaler Produktpass Klemens Winkler, K1-MET GmbH (AUT) & Felix Strohmeier, Salzburg Research Forschungsgesellschaft (AUT) 09:40 Sortierung E40-Schrott Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben (AUT) 10:00 Diskussion	09:00 TEO – a waste-to-energy plant at Ljubljana: pioneering incineration, flue gas cleaning for lowest BAT limits and sustainable residual management Nora Fricko, CONENGA Engineers GmbH (AUT) 09:20 Verhalten von PFAS in der Siedlungsabfallverbrennung – Ergebnisse einer großtechnischen Messkampagne und Bedeutung für die Branche Anna Holfelder, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) (DEU) 09:40 Kupferspezifizierung in Rostaschen aus der Verbrennung von Siedlungsabfällen Philipp Hänggi, Universität Bern (CHE) 10:00 Diskussion

10:10 – 10:30 UHR KAFFEPAUSE

Altlastensanierung (13)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Karl E. Lorber,
Montanuniversität Leoben (AUT)

09:00 **Forschungsvorhaben RE-LAND: Altlastenstandorte und kontaminierte Flächen als Ressource**
Daniela Sager, GEOCONSULT ZT GmbH / Ludwig-Maximilians-Universität München (AUT)

09:20 **Insitu Sanierung eines Chromatschadens auf dem ehem. Schoch-Areal in Stuttgart mittels innovativer Injektionstechnik**
Daniel Ruech, Sensatec GmbH, NL Ulm (DEU)

09:40 **Enabling the purification of PFAS-contaminated fine fractions: Lab scale experiments on soil washing**
Samuel Griza, Universität Augsburg (DEU)

10:00 **Diskussion**

Vermeidung & ReUse (14)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Marion Huber-Humer,
Universität für Bodenkultur Wien (AUT)

09:00 **Das transparente Krankenhaus – Abfallwirtschaftliche Untersuchungen im Gesundheitswesen**
Jörg Woidasky, Hochschule Pforzheim (DEU)

09:20 **Ein neues Bauteil aus alten Rotorblättern – Geht das? Bauteilrecycling von Windkraftrotorblättern**
Andreas Büter, Hochschule Darmstadt (DEU)

09:40 **Zehn Jahre Social Urban Mining mit BauKarussell – reale Wirkungen, Schlussfolgerungen und Learnings**
Markus Meissner, Österreichisches Ökologie-Institut (AUT)

10:00 **Diskussion**

10:10 – 10:30 UHR KAFFEPAUSE

Abfall- & kreislaufwirtschaftliche Perspektiven (15)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)
Chairperson: Renato Sarc,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 10:30 **Einfach nur „abfall-artig“**
Torben Krafczyk, Meinhardt Gruppe (DEU)
- 10:50 **Kreislaufwirtschaftsrechte für Sekundärrohstoffe!**
Christine Bertl, Fachhochschule Technikum Wien (AUT)
- 11:10 **Abfallwirtschaft als Treiber der Kreislaufwirtschaft – Chancen, Herausforderungen, Akteursdynamik in Entsorgung, Ressourcenmanagement, Transformation**
Ulrike Gelbmann, Universität Graz (AUT)
- 11:30 **Diskussion**

KI-Monitoring (16)

HS Raiffeisen (1. OG)
Chairperson: Matthias Kerschhaggl,
EVK DI Kerschhaggl GmbH (AUT)

- 10:30 **From Truck Bed to Chemistry: Benchmarking Segmentation Algorithms for Accurate Scrap Characterization in Sustainable Steelmaking**
Florian Egger, K1-MET GmbH (AUT)
- 10:50 **Applying Statistical Process Control (SPC) to Sensor-Based Monitoring of Mobile Construction Demolition Waste (CDW) Streams**
Alejo Alvarez Luz, RWTH Aachen University (DEU)
- 11:10 **Smartphone-basiertes Deep Learning zur Echtzeit-Qualitätsbewertung im Glasrecycling**
Gregor Lammer, Brantner Digital Solutions GmbH (AUT)
- 11:30 **Diskussion**

Metallrecycling I (17)

HS Kupelwieser (1. OG)
Chairperson: Eva Gerold,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 10:30 **Rohstoffsicherung durch Zirkularität: Potenziale und Grenzen pulvermetallurgischer Recyclingrouten für Schnellarbeitsstahl und NdFeB-Magnete**
Kathrin Greiff, RWTH Aachen University (DEU)
- 10:50 **Vom Aufbereitungsrückstand zum Wertstoff: Scherensand als Baustein einer zirkulären Stahlindustrie**
Paul Demschar, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 11:10 **Innovative Prozesskonzepte zur Metallrückgewinnung und Recycling von gebrauchten Feuerfestmaterialien aus der Nichteisenmetallurgie**
Simone Sedlazeck, RHI Magnesita (AUT)
- 11:30 **Diskussion**

11:40 – 12:00 UHR KAFFEEPAUSE

Deponienachsorge (18)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)
Chairperson: Johann Fellner,
VIRWa GmbH (AUT)

- 10:30 **Langzeitauswirkungen der in-situ-Belüftung in der Deponienachsorge: Eine österreichische Fallstudie**
Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)
- 10:50 **Von der theoretischen Gasprognose zur messbaren wirtschaftlichen Umsetzung: Ein Entscheidungsframework zur idealen Deponiegaserfassung und Behandlung**
Jürgen Forsting, CDM Smith SE (DEU)
- 11:10 **Ermittlung der Gasbildungsrate in Deponien zur Bestimmung des Erfassungsgrades**
Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier (DEU)
- 11:30 **Diskussion**

Baustoffrecycling (19)

Seminarraum **D** (EG)
Chairperson: Thomas Kasper,
PORR Umwelttechnik GmbH (AUT)

- 10:30 **Umsetzung und Betriebserfahrung der ersten österreichischen Gipsrecyclinganlage**
Monika Döll, GzG Gipsrecycling GmbH (AUT)
- 10:50 **Beurteilung von Gipskartonabfällen im Zusammenhang mit dem Deponierungsverbot – ein erster Erfahrungsbericht**
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH (AUT)
- 11:10 **Ein Modell für Baustoffverbrauch und Abfälle aus dem Hochbau in Österreich**
Jakob Lederer, TU Wien (AUT)
- 11:30 **Diskussion**

11:40 – 12:00 UHR KAFFEPAUSE

Siedlungsabfälle (20)	Digitalisierungsplattformen (21)	Metallrecycling II (22)
Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben (AUT)	HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Barbara Mayer, Siemens AG (AUT)	HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Kathrin Greiff, RWTH Aachen University (DEU)
12:00 Littering in Österreich 2025 – Aufkommen gelitterter und über öffentliche Abfallbehälter erfasster Abfälle Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien (AUT) 12:20 Innovative Strategien zur Steigerung der stofflichen Verwertungsquoten von Sperrmüll Robert-Balthasar Wudtke, Hochschule Nordhausen (DEU) 12:40 Was bringen die steirischen Ressourcenparks? Errungenschaften und Potenziale Ingrid Winter, Steiermärkische Landesregierung (AUT) 13:00 Diskussion	12:00 Titel wird noch bekannt gegeben Julian Aberger, Montanuniversität Leoben (AUT) 12:20 DiGiDO vernetzt: VEBS, DIWASS, WasteX und eFTI für eine smarte Kreislaufwirtschaft Constantin Gessner, DiGiDO GmbH / ARApplus GmbH (AUT) 12:40 Der Weg zum digitalen Begleitschein 2027: Eine flexible Open-Source ERP-Lösung für die Abfallwirtschaft am Praxisbeispiel der R&K GmbH Rainer Saga, axtesys GmbH (AUT) 13:00 Diskussion	12:00 Rückgewinnung wertvoller Ressourcen aus sekundären Rohstoffen mittels Bioleaching im Pilotmaßstab Clemens Habermaier, K1-MET GmbH (AUT) 12:20 Aufbereitung sekundärer, feindisperser Hüttenzwischenprodukte – Von der Machbarkeit zum Anlagenkonzept zur Inbetriebnahme Stefan Jäckel, POWPRO GmbH (DEU) 12:40 Zinc flexible RecoDust process – Flexible Behandlung von Stahlwerksstäuben unterschiedlicher Zusammensetzung Wolfgang Reiter, K1-MET GmbH (AUT) 13:00 Diskussion

13:10 – 14:30 UHR MITTAGSPAUSE

Spezielle Aufbereitung (23)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)
Chairperson: Helmut Flachberger,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 12:00 **Sleeves – Einblicke über das Trennverhalten von Konsument*innen bei gesleepten Verpackungen**
Viktoria Helene Gabriel, Hochschule Campus Wien (AUT)
- 12:20 **Studies on lab-scale separation processes for material-specific recycling of resin-bonded abrasive tools**
Claudia Maurer, Universität Augsburg (DEU)
- 12:40 **Gelebte Kreislaufwirtschaft am Beispiel des Lösemittelrecyclings in der Halbleiterindustrie**
Roman Pöltner, Infineon Technologies Austria AG (AUT)
- 13:00 **Diskussion**

Smarte Ressourcennutzung (24)

Seminarraum **D** (EG)
Chairperson: Markus Lehner,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 12:00 **Einsatz künstlicher Intelligenz zur Phasenanalyse mineralischer Reststoffe und zur Erkennung des Zusammenhangs zwischen Chemismus und Auslaugbarkeit**
Kai Ernst, Universität Augsburg (DEU)
- 12:20 **Stellungnahme zum zirkulären Bauen im Bestand**
Christina Dornack, TU Dresden (DEU)
- 12:40 **Von Mineralsignalen zur automatisierten Gesteinsklassifikation für die Kreislaufnutzung von Aushubmaterialien mittels multimodaler Raman-Spektroskopie**
Martin Findl, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 13:00 **Diskussion**

13:10 – 14:30 UHR MITTAGSPAUSE

Biobased Processes (25)	Kunststoffrecycling I (26)	Photovoltaik: ReUse, Recycling & Nutzung (27)
Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Anke Bockreis, Universität Innsbruck (AUT)	HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Katharina Resch-Fauster, Montanuniversität Leoben (AUT)	HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Gernot Oreski, Polymer Competence Center Leoben GmbH (AUT)
14:30 Vermicomposting: A Green Solution for Food Waste Resource and Sustainable Agriculture Fatima Elsherif, Tongji University (SSD) 14:50 Turning organic urban waste into bioplastics and single-cell protein by gas fermentation Maximilian Lackner, Circe Biotechnologie GmbH (AUT) 15:10 Bio-derived Catalysts from Toxic Mushrooms Jessica Michalke, Montanuniversität Leoben (AUT) 15:30 Diskussion	14:30 Quantifizierung von Recyclingpotenzialen für Post-Consumer-Polypropylen mittels Abfallcharakterisierung und Materialflussanalyse Sarah Schmidt, Universität Kassel (DEU) 14:50 Kreislaufwirtschaft für Kunststoffverpackungen – hochqualitative und geruchsfreie Rezyklate aus post-consumer Verpackungsabfällen Johannes Schneider, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV (DEU) 15:10 Einfluss unterschiedlicher Prozessstufen des mechanischen Recyclings auf die Eigenschaften von Polypropylen-Rezyklaten Hannah Zeilinger, Johannes Kepler Universität Linz (AUT) 15:30 Diskussion	14:30 WattsOK? From Waste to Watt – Umweltwirkungen und Potentiale der Wiederverwendung von PV Modulen Therese Bouvier-Schwarz, Montanuniversität Leoben (AUT) & Simon Prüller, 2nd Cycle FlexCo (AUT) 14:50 Bewertung innovativer Recyclingtechnologien für PV-Module im Vergleich zum Stand der Technik – Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt PVReValue Ferozan Azizi, Montanuniversität Leoben (AUT) 15:10 Sondierung einer PV-Anlage auf einer in der Nachsorge befindlichen städtischen Deponie Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben (AUT) 15:30 Diskussion

15:40 – 16:40 UHR – **POSTER-WALK** – VERBINDUNGSGANG (1. OG) – Details siehe Seite 40

15:40 – 16:40 UHR KAFFEEPAUSE

Alternative Baustoffe (28)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)
Chairperson: Daniel Resch,
ÖWAV (AUT)

- 14:30 **Der Weg zu einer CO₂-neutralen Zementklinkerproduktion: Vom Laborversuch bis hin zur industriellen Umsetzung**
Wolfram Waldl, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 14:50 **Verwertung von MVA-Rostaschen als Gesteinskörnung in der Schweizer Betonproduktion**
Gisela Weibel, Universität Bern (CHE)
- 15:10 **Innovative Bindemittelkomponenten in Betonen–Auswirkungen von thermochemisch aufbereiteten Mineralwolleabfällen auf Festigkeiten und Dauerhaftigkeiten**
Theresa Magdalena Sattler, Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH (AUT)
- 15:30 **Diskussion**

Biogene Abfälle I (29)

Seminarraum **D** (EG)
Chairperson: David Laner,
Uni Kassel (DEU)

- 14:30 **Analyse der Wiener Bioabfallwirtschaft unter Berücksichtigung der soziologischen, rechtlichen, ökonomischen und technischen Faktoren**
Wojciech Rogalski (AUT)
- 14:50 **Lebensmittelabfallvermeidung in der Schulverpflegung**
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)
- 15:10 **Neue technische und psychologische Methoden bei der Abfallsammlung und ihre Wirkung auf die Trennung**
Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U. (AUT)
- 15:30 **Diskussion**

15:40 – 16:40 UHR – **POSTER-WALK** – VERBINDUNGSGANG (1. OG) – Details siehe **Seite 40**

15:40 – 16:40 UHR KAFFEPAUSE

Textiles I (30)

(presented by  **ISWA**)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

Chairperson: Arne Ragosnig,
RM Umweltkonsulten ZT GmbH (AUT)

- 16:40 **Tsunami oder perfekte Welle? Wie die EU-Textilgesetzgebung neue Spielräume für Nachhaltigkeit und Innovation eröffnet**
Andreas Bartl, TU Wien (AUT)
- 17:00 **JRC ReSTex – an interim report after three years**
Christian Schimper, Fachhochschule Wiener Neustadt (AUT)
- 17:20 **Collection and sorting concepts for recyclable elastic textiles containing thermoplastic copolyester elastomers**
Ricarda Wissel, RWTH Aachen University (DEU)
- 17:40 **Diskussion**

Kunststoffrecycling II (31)

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Thomas Lucyshyn,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 16:40 **Transformation of the plastics value chain by overcoming technological purity barriers in PC-PO as a solution to meet the PPWR quota required by 2040**
Johanna Langwieser, PreZero Polymers Austria GmbH (AUT)
- 17:00 **Der Beitrag von rPS4FoodPackaging zur erfolgreichen Lebensmittelzulassung recycelter Polymerisate**
Jörg Fischer, Johannes Kepler Universität Linz (AUT)
- 17:20 **Nutzung von Eigenschaftsprofilen bei der sensorbasierten Sortierung von Kunststoffen**
Nikolai Kuhn, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 17:40 **Diskussion**

Nassaufbereitung (32)

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Gerhard Stockinger,
Brantner Digital Solutions GmbH (AUT)

- 16:40 **Die Circulyzer-Technologie – Der Weg vom Universitätslabor in die Fabrikhalle**
Daniel Schwabl, Circulyzer GmbH (AUT)
- 17:00 **Ressourceneffiziente Friktionswäsche von PP-Flakes: Optimierung von Wasser-Kunststoff-Verhältnis, Temperatur und Waschwasser-Reuse im Pilotmaßstab**
Theresa Plesch, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien (AUT)
- 17:20 **Technologieoptimierte Nassaufbereitung im Kunststoffrecycling: Membranverfahren zur Kreislaufführung von Waschwasser**
Eva Moritz, Osmo Membrane Systems GmbH (DEU)
- 17:40 **Diskussion**

17:50 – 18:10 UHR KAFFEPAUSE

18:00 UHR – **POSTER-AWARD** – FOYER (1. OG) – Details siehe Seite 40

Innovative Baustoffe - Geopolymere (33)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Pria Perumal,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 16:40 **Nachhaltiges Bauen durch den systematischen Einsatz von recycelten Baumaterialien am Beispiel des Abfallwirtschaftszentrums Harrislee**
Peter Riegl, GEO-POLYMER Trading e.U. (AUT)
- 17:00 **Untersuchung der thermischen Stabilität von reststoffbasierten Geopolymeren für Anwendungen im Hochtemperaturbereich**
Anna Krammer & Doschek-Held, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 17:20 **Kreislaufwirtschaftliche Herstellung löslicher Silikate aus silikatreichen Abfällen**
Cyrill Grengg, Technische Universität Graz (AUT)
- 17:40 **Diskussion**

Biogene Abfälle II (34)

Seminarraum **D** (EG)

Chairperson: Gudrun Obersteiner,
Universität für Bodenkultur Wien (AUT)

- 16:40 **EU Biochar LIFE „Siebüberläufe als Kohlenstoffspeicher im Kompostzyklus“**
Daniela Meitner, Next Generation Elements GmbH (NGE) (AUT)
- 17:00 **Biogene Abfälle – Projekt Plastic Free Compost**
Josef Adam, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 17:20 **Ist-Stand der Herstellung künstlicher Erden in Österreich**
Vincent Wörndl, Umweltbundesamt GmbH (AUT)
- 17:40 **Diskussion**

17:50 – 18:10 UHR KAFFEEPAUSE

18:00 UHR — **POSTER-AWARD** — FOYER (1. OG) — Details siehe **Seite 40**

Textiles II (35)

(presented by  **ISWA**)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

Chairperson: Marco Ritzkowski,
HIICCE (DEU)

- 18:10 **Kommunale Perspektive für Alttextilien**
Michael Bartmann, ARGE Österreichischer
Abfallwirtschaftsverbände (AUT)
- 18:25 **Warum Textilsortierung so kompliziert ist?**
Annika Ludes, STADLER Anlagenbau GmbH
(DEU)
- 18:40 **Textilrecycling als Pionierfeld der Kreislauf-
wirtschaft: Marktkomplexität und Umsetzung
in der Praxis**
Herwig Pfeiffer & Eva Wurzer, Saubermacher
Dienstleistungs AG (AUT)
- 18:55 **Strukturen und Strategien zur Einrichtung
eines nachhaltigen EPR-Systems für Textilien
in Österreich**
Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien
(AUT)
- 19:10 **Diskussion**

Kunststoffrecycling III (36)

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Jörg Fischer,
Johannes Kepler Universität Linz (AUT)

- 18:10 **Entwicklung einer Methodik zur Erhebung des
Kunststoffanteils in Elektro(nik)altgeräten hin-
sichtlich der Ermittlung des Kunststoffrecycling-
potenzials**
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG (DEU)
- 18:30 **Charakterisierung der Heterogenität von
PP post-consumer Verpackungsabfällen:
Implikationen für Objekt- und eigenschafts-
basierte Flakesortierung**
Moritz Mager, Johannes Kepler Universität Linz
(AUT)
- 18:50 **Im Kreis, aber unter Beobachtung: Zyklische
Degradation von Kunststoffrezyklaten**
Matthias Frühwirth, Montanuniversität Leoben /
ib-frühwirth e.U. (AUT)
- 19:10 **Diskussion**

Aufbereitung - Use Cases (37)

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Bastian Küppers,
STADLER Anlagenbau GmbH (DEU)

- 18:10 **Innovation in der Praxis: Intelligente Anlagen
und neue Stoffströme**
Sabine Schlögl, STADLER Anlagenbau GmbH
(DEU)
- 18:30 **Rückgewinnung von Glas aus Restmüll-
verbrennungsaschen für die Verpackungs-
glasindustrie**
Christoph Schipfer, Brantner green solutions
(AUT)
- 18:50 **Von Erkenntnissen aus Pilotversuchen zur
Validierung auf Anlagenebene: Einfluss-
faktoren auf die Performance von Ballistik-
separatoren**
Alena Maria Spies, RWTH Aachen University
(DEU)
- 19:10 **Diskussion**

Schlacke (38)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)
Chairperson: Philipp Sedlazeck,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 18:10 **Neue Verfahrensansätze zur Verwertung von Stahlwerksschlacken**
Sebastian Keber, TU Clausthal (DEU)
- 18:30 **CreeS – Chromreiche Schlacke für die Zementindustrie nutzbar machen!**
Florian Feucht & Anna Krammer, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 18:50 **Phosphorus recovery of thermally treated sewage sludge in an inductively heated graphite bed**
Christoph Gatschlhofer, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 19:10 **Diskussion**

Klärschlamm & Phosphor (39)

Seminarraum **D** (EG)
Chairperson: Markus Ellersdorfer,
Montanuniversität Leoben (AUT)

- 18:10 **Zwischen Nährstoffrückgewinnung und Schadstoffrisiken: Bioabfall und Klärschlamm im Fokus**
Anke Bockreis, Universität Innsbruck (AUT)
- 18:30 **Ressourcen-Klassifikation (UNFC) als Grundlage für den Vergleich von Abfallverwertungsprojekten am Beispiel der Phosphorgewinnung aus Klärschlamm**
Soraya Heuss-Aßbichler, Ludwig-Maximilians Universität München (DEU)
- 18:50 **Titel und Sprecher wurden angefragt!**
xx, xx (xx)
- 19:10 **Diskussion**

19:20 UHR ENDE KONFERENZTAG

Bewertungsaspekte (40)	Future Waste (41)	Sensorbasierte Technologien I (42)
Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Rupert Baumgartner, Uni Graz (AUT)	HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Stephanie Thiel, Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH (DEU)	HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Christina Dornack, TU Dresden (DEU)
09:00 Ressourceneffizienz – Ein Ansatz zu deren Bemessung Stefan Gäth, Uni Giessen (DEU) 09:20 Konzeptentwicklung zur Untersuchung landesweiter gebündelter Abfallanalyse zur Überprüfung von Recyclingquoten für die EU-Berichterstattung Bertram Zwisele, ARGUS Statistik und Informationssysteme in Umwelt und Gesundheit GmbH (DEU) 09:40 Systematische Auswahl sozialer Aspekte zur Nachhaltigkeitsbewertung technischer Prozesse mittels Social Life Cycle Assessment Theresa Angerler, Montanuniversität Leoben (AUT) 10:00 Vom Alltag zur CO₂-Bilanz: Digitales Tool und erste Haushaltserhebungen für klimafreundlichen Konsum Elisabeth Schmied, Universität für Bodenkultur Wien (AUT) 10:20 Diskussion	09:00 Future Waste – Ein Begriff zwischen inflationärer Verwendung und realer wissenschaftlicher Bedeutung Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben (AUT) 09:20 Optimierung der mechanischen Eigenschaften recycelter Kurzglasfaser aus geschredderten Windradflügel und Post-Industrial Abfall in Epoxidharz Platten Bianca Purgleitner, Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH (AUT) 09:40 ReCYCLE – Recycling of platinum group metals from titanium based porous transport layer of PEM electrolyzers Richard Nti, Montanuniversität Leoben (AUT) 10:00 Zusammensetzung von Elektrofahrzeugen – Erkenntnisse aus Demontageversuchen und Recyclingpotenziale Philipp Schetter, FH Münster (DEU) 10:20 Diskussion	09:00 Can degraded polymers affect the quality of recyclates and – if yes – how do we get rid of them? Chiara Barretta, Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL) (AUT) 09:20 Optimizing Preprocessing Pipelines for Near-infrared Hyperspectral Images to Enhance Classification Accuracy in Plastic Waste Streams Abtin Maghmoumi, RWTH Aachen University (DEU) 09:40 Quality monitoring of recycled plastics – automatic inline prediction of plastics composition using Near-infrared spectroscopy Jutta Geier, Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL) (AUT) 10:00 Fast on-site asbestos detection for construction and demolition waste using a miniaturized handheld near-infrared sensor Felix Kronenwett, Fraunhofer IOSB (DEU) 10:20 Diskussion
10:35 – 11:00 UHR KAFFEPAUSE		

PFAS I (43)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)
Chairperson: Elisabeth Winkler,
Steiermärkische Landesregierung (AUT)

Circular Economy - Best Practice & Case Studies I (44)

(presented by  & )

Seminarraum **D** (EG)

- 09:00 **Erste Erkenntnisse bei der Umsetzung der „PFAS-Strategie Altlasten“**
Gernot Döberl, Umweltbundesamt (AUT)
- 09:20 **Entwicklung einer vollautomatisierten online SPE-LC-MS/MS Methode zur Bestimmung von PFAS in wässrigen Proben: Herausforderungen und Fallstricke**
Oliver Mann, ESW Consulting Wruss ZT GmbH (AUT)
- 09:40 **PFAS als Pfadfinder – der lange Weg von der Schadenserkundung zur Sanierung**
Kai-Uwe Ulrich, GICON Resources GmbH (DEU)
- 10:00 **Innovativer Flächenfilter für die Sicherung PFAS-belasteter Böden in der Deponie oder im Feld**
Christoph Schmüdderich, HUESKER Synthetic GmbH (DEU)
- 10:20 **Diskussion**

Details werden gerade fixiert.

10:35 – 11:00 UHR KAFFEPAUSE

International Waste Management (45)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)
Chairperson: Michael Nelles,
Uni Rostock (DEU)

- 11:00 **Beprobung der Textildeponien in der Atacama Wüste**
Sebastian Rosenbusch, Technische Universität Wien (AUT)
- 11:20 **Closing the Loop—or Just Chasing Targets? Limits of Circular Plastics Policy in the EU**
Stefani Rivic, Technische Universität Wien (AUT)
- 11:40 **Optimization for Enhanced Biohydrogen Production via Dark Fermentation Pathway**
Vishakha Totare, Indian Institute of Technology (IIT) Bombay (IND)
- 12:00 **Titel und Sprecher wurden angefragt!**
xx, xx (xx)
- 12:20 **Diskussion**

Machine Learning & Computer Vision (46)

HS Raiffeisen (1. OG)
Chairperson: Johannes Leisner,
Fraunhofer IIS (DEU)

- 11:00 **High-Performance Vision Systems (AIT-HVS) für Solar- und Recyclinganwendungen**
Alexander Eckert, Austrian Institute of Technology (AIT) (AUT)
- 11:20 **Partikelbasierter Digitaler Zwilling für modulare Sortieranlagen von Elektro(nik)altgeräten und Schredderleichtfraktion**
Malte Vogelgesang, Fraunhofer IWKS (DEU)
- 11:40 **Objektbasierte Detektion und Sortierung von Alttextilien im Technikumsmaßstab mittels Künstlicher Intelligenz**
Hannah Weber, Montanuniversität Leoben (AUT)
- 12:00 **Predicting Recyclability of Textile Fabrics with Optical Scanning supported by Artificial Intelligence**
Michael Waupotitsch, ANDRITZ AG (AUT)
- 12:20 **Diskussion**

Sensorbasierte Technologien II (47)

HS Kupelwieser (1. OG)
Chairperson: Chiara Barretta,
Polymer Competence Center Leoben GmbH (AUT)

- 11:00 **Detection and Sensor-Based Sorting of Tar containing Road Debris using Mid-Wave-Infrared Hyperspectral Imaging**
Paul Bäcker, Fraunhofer IOSB (DEU)
- 11:20 **Industrial Sorting with Multiband and Multimodal Sensor Fusion**
Matthias Kerschhaggl, EVK DI Kerschhaggl GmbH (AUT)
- 11:40 **Detektion von Holzschutzmitteln mittels XRF-Sensorzeile – Implikation für die Inline-Sortierung von Altholzstoffströmen**
Moritz Ottenweller, Fraunhofer IIS (DEU)
- 12:00 **High-Accuracy Spontaneous Raman-Spectroscopy based Plastic Recognition Using Classical and Hybrid Quantum Learning**
Sasan Moradi, Hirtner Engineering (AUT)
- 12:20 **Diskussion**

12:35 UHR AUSKLANG — FOYER (1. OG) — Details siehe Seite 50

14:00 UHR ENDE RECY & DEPOTECH 2026

PFAS II (48)

Hörsaal **Miller** von Hauenfels (EG)

Chairperson: Döberl Gernot,
Umweltbundesamt (AUT)

- 11:00 **Behandlung PFAS-belasteter Grund-, Deponie- und Bodenwaschwässer mithilfe einer innovativen Verfahrenskombination**
Robert Mischitz, ferroDECONT GmbH (AUT)
- 11:20 **In situ Sanierung eines PFAS-Schadens durch Biopolymerelektion**
Anja Wilken, Sensatec GmbH (DEU)
- 11:40 **Sanierungsmaßnahmen PFAS-Altlast am Flughafen Salzburg**
Hartwig Kraiger, GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH (AUT)
- 12:00 **PFAS-Verunreinigung der Altlast ST37 Feuerwehrscheule Lebring – ein Fallbeispiel**
Jürgen Maier & Elisabeth Winkel, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH (AUT)
- 12:20 **Diskussion**

Circular Economy - Best Practice & Case Studies II (49)

(presented by



&



)

Seminarraum **D** (EG)

Details werden gerade fixiert.

12:35 UHR AUSKLANG — FOYER (1. OG) — Details siehe Seite 50

14:00 UHR ENDE RECY & DEPOTECH 2026

Wie bei jeder unserer Konferenzen wird auch dieses Jahr die Veranstaltung von einer **Posterausstellung** begleitet.

Die Posterausstellung umfasst derzeit **12** bestätigte **Poster**.

Die Poster werden im **Verbindungsgang des 1. OG** (siehe Lageplan auf Seite 52) platziert.

Die Poster werden nicht nach Themengebieten sortiert, sondern (thematisch) bunt gemischt sein.



Poster-Walk

Wann? **Donnerstag, 19.11.2026**

Uhrzeit? **15:20 – 16:20 Uhr**

Wo? **Verbindungsgang 1. OG** (siehe Lageplan auf Seite 52)

Wir bitten **alle Posterpräsentatoren**, sich bei ihren Postern einzufinden, um **etwaige Fragen** der Teilnehmer vor Ort beantworten zu können.

Poster-Award

Wann? **Donnerstag, 19.11.2026**

Uhrzeit? **18:10 Uhr**

Wo? **Foyer 1. OG** (siehe Lageplan auf Seite 52)

Die **besten Poster** erhalten vor Ort einen Preis!

Wir bitten daher alle Posterpräsentatoren zum Award im Foyer anwesend zu sein...

vielleicht ist Ihr Poster der Gewinner!

- 1 **„Shiften“ – Herstellerübergreifende Reparaturoptionen bei modularisierten Smartphones**
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG (DEU)
- 2 **Social Urban Mining bei der Generalsanierung der Otto-Möbes-Akademie Graz – vom Planen und Umsetzen**
Markus Meissner, BauKarussell e.Gen (AUT)
- 3 **Rohstoffpotenzial industrieller Abwässer bezüglich kritischer Metalle**
Lisa-Marie Hess, Universität Augsburg (DEU)
- 4 **Resilienz der Wasserversorgung und -speicherung im ländlichen Raum – Verbundprojekt SpeicherLand**
Philipp Dost, GICON Resources GmbH (DEU)
- 5 **Wasserrückhalt in Zeiten von Dürre und Niedrigwasser – Strategien und Umsetzung am Beispiel von Brandenburg und Sachsen**
Philipp Dost, GICON Resources GmbH / DHI WASY GmbH (DEU)
- 6 **Machbarkeitsanalyse zur Nachrüstung eines thermochemischen Phosphorrecyclingverfahrens für bestehende Mono-Klärschlammverbrennungsanlagen**
Jakob Hirsch, CONENGA Engineers GmbH (AUT)
- 7 **Die neue Mehrweg-Weinflasche in Österreich**
Christian Pladerer, Österreichisches Ökologie-Institut (AUT)
- 8 **Abfallanalysen als Basis für kreislaufwirtschaftliche Strategien**
Victoria Menedetter, pulswerk GmbH (AUT)
- 9 **Chemische Eigenschaften von industriell hergestellten Gesteinskörnungen aus Bett- und Rostaschen der Müllverbrennung**
Simon Mika, TU Wien (AUT)
- 10 **Änderungen für IPPC-Anlagen durch die Novelle der Industrieemissionsrichtlinie – Ausgangszustandsbericht und Monitoring**
Roman Hummel, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH (AUT)
- 11 **Einstufung der Erzeugnisse des chemischen Kunststoffrecyclings – Erfahrungsbericht & Herausforderungen aus österreichischer Perspektive**
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH (AUT)
- 12 **Carbonation from by-products from the metal industry**
Ann-Kathrin Hans, ITEL – Deutsches Lithiuminstitut GmbH / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (DEU)

DIE FOLGENDEN POSTER WURDEN NOCH NICHT BESTÄTIGT:

KI-basierte Generierung von Demontageanleitungen für E-Fahrzeugkomponenten mittels Computer Vision und LLMs
Nils Baumann, FH Münster (DEU)

Performance Optimierung von PP-Rezyklaten durch abgestimmte Sortiertiefe und Modifikation
Martin Berschl, Johannes Kepler Universität (AUT)

Stand der Technik mobiler Aufbereitungsanlagen für Bau- und Abbruchabfälle in Österreich: Datenauswertung des EDM mit KI-basierten Methoden
Dominik Blasenbauer, Technische Universität Wien (AUT)

Assessing How Contaminants Influence Plastic Lifespan: A Case Study on Polymer Pipe Circularity
Márton Bredács, Polymer Competence Center Leoben GmbH (AUT)

Das Verhalten von Paper Composites unter Druckbelastung und deren Versagensarten
Andreas Büter, Hochschule Darmstadt (DEU)

Optimierung der industriellen Rauchgasreinigung durch Additivierung kalkbasierter Sorbentien
Joel da Silva Félix, RWTH Aachen University (DEU)

:metabolon – From Landfill to Innovation Campus
Robin Dietsch, Bergischer Abfallwirtschaftsverband (DEU)

Entwicklung digitaler, sensorbasierter Methoden zur Charakterisierung von Abfällen
Alexander Egarter, Montanuniversität Leoben (AUT)

Hydrogen Plasma Smelting Reduction for Steelmaking by using Industrial Residues for Slag Modification
Christoph Gatschlhofer, Montanuniversität Leoben (AUT)

Abfalllogistik
Christian Gruber (AUT)

Bürokratie versus Kreislaufwirtschaft: Regulatorische Hemmnisse im Recycling mineralischer Baustoffe
Peter Haslauer, Dödlinger Erdbau GmbH (AUT)

GreenHost – Nachhaltiges Beherbergungswesen durch Gamification
Hannah Hofbauer, Österreichisches Ökologie-Institut (AUT)

Vom Recyclingmaterial zum Infrastrukturbeton: CO₂-reduzierter Recyclingbeton für zwangsbeanspruchte Tunnelbauteile
Joachim Juhart, Technische Universität Graz (AUT)

Vorgaben, Orientierungen, Erfahrungen – Reinigung in der Abfall- und Recycling-Branche
Hans-Jürgen Kastner, Umwelt-Technik-Marketing (DEU)

Alignment von Sensordaten für die Sensorfusion in der Echtzeit-Abfallanalytik und sensorgestützten Sortierung
Karim Khodier, xtesys GmbH (AUT)

Entwicklung der ersten Recyclingstufe für PV-Module und Variantenstudie zur weiteren Verarbeitung der anfallenden Rohstoffe

Felix Kiem, MCI Internationale Hochschule (AUT)

Clean Dregs – Strategien zur Reduktion, Aufbereitung und Nutzung von Grünlaugenschlamm

Andreas Klöckl, Montanuniversität Leoben (AUT)

Robuste KI-Echtzeitsortierung von Schredderschrott zur Reduktion des Kupfergehalts

Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben (AUT)

greenPLAST-food Green Plastic Recycling Factory for Food Contact Materials

Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben (AUT)

Functionalized ceramics for hydrogenotrophic biomethanation at biogas or wastewater treatment plants

Hannes Konegger, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)

To store, or not to store? A decision framework for recyclability

Romana Kopecká, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)

Industrielles Kohlenstoff-Mapping: Ein funktionales Framework zur systemischen Strukturierung stofflicher Flüsse und sektoraler Rollen

Clara Kopeinig, Montanuniversität Leoben (AUT)

Objekterkennung und Klassifizierung in organischen Abfällen mittels Deep-Learning-Algorithmus

Gregor Lammer, Brantner Digital Solutions GmbH (AUT)

Quantifizierung und Charakterisierung von Mikroplastikverunreinigungen in landwirtschaftlich genutzten Böden

Clemens Lang, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)

Applikation zur KI-basierten Erkennung und Segmentierung von Abfallpartikeln

Bojan Lorber, Montanuniversität Leoben (AUT)

Pilot-Pyrolyse als methodisches Instrument zur Prozessbewertung heterogener Post-Consumer-Abfallströme

Angelika Luckeneder, Next Generation Elements GmbH (AUT)

Evaluierung der Getrenntsammlung auf Friedhöfen und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen

Sarah Maier, Montanuniversität Leoben (AUT)

Centrifugal Melt Separation of Co-Extruded Multi-Material Polymers for Recycling Applications

Katarina Markovic, Polymer Competence Center Leoben GmbH (AUT)

Operational Digital Twin: Produktionspass-Architektur und Traceability als Vorbereitung zur Wiederverwendung und Brücke zum EU-Batteriepasse

Markus Gschaneß & Andreas Muth, Saubermacher Dienstleistungs AG (AUT)

Matratzenbezüge Erkennung und Charakterisierung

Natalie Marzinek, Montanuniversität Leoben (AUT)

Sleeve – Zusammensetzung/Sortierung

Namrata Mhaddolkar, Montanuniversität Leoben (AUT)

End-of-Life Forecasting Model for Electrolyser Stacks

Ines Zoe Mostböck, Montanuniversität Leoben (AUT)

Prognosemodell für Elektrolyse-Stacks an ihrem Lebensende

Ines Zoe Mostböck, Montanuniversität Leoben (AUT)

Zero Resource Loss in Manufacturing Industry

Susanne Roßkogler, Montanuniversität Leoben (AUT)

Erkennung von Textilausrüstungen mittels IR-Spektroskopie

Felix Scheidl, Montanuniversität Leoben (AUT)

Transcircular Salzburg

Verena Schmid, Montanuniversität Leoben (AUT)

Was wir nicht wegwerfen, zählt: Ökobilanzen zur Quantifizierung von Abfallvermeidung und Wiederverwendung

Silvia Schütz, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)

Untersuchung mechanischer Recyclingstrategien für Polymer-Composites

Romy Schwarz, Johannes Kepler Universität (AUT)

CirMat – Kreislauffähige Matratze und Abfallsammelsystem (Tiroler Kooperationsprojekt)

Thomas Senfter, MCI – Die Unternehmerische Hochschule (AUT)

Neuartige Bindemittelkomponenten aus lokalen Österreichischen Rohstoff- und Reststoffquellen

Florian Steindl, Technische Universität Graz (AUT)

Kooperatives Zusammenwirken zwischen Vorhabensträger und Behörde – ein Beitrag zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren

Ulrich Stock (DEU)

Konfliktbewältigung im Genehmigungsverfahren – kann das funktionieren?

Ulrich Stock (DEU)

Kompost absieben: Feinkorn absaugen – Technik, Chancen und Grenzen

Hanns-Thomas Teubel, Ing.Teubel Umwelttechnik e.U. (AUT)

SCARPA – DC Sorting for longevity

Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben (AUT)

SCARPA – DC Sorting for recycling

Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben (AUT)

Chemische und phasenspezifische Charakterisierung von Altasphaltbetondecken und Untersuchung der PAK-Entfernung durch thermische Behandlung

Olga Ulanova, Technische Universität Irkutsk (RUS)

Is it worth closing the plastic loop in WEEE? Environmental and economic assessment of plastic separation and recycling versus incineration

Eduard Wagner, Fraunhofer IZM (DEU)

Composting trials of certified degradable plastics – Comparison of rotting conditions in mesh bags compared to open windrow composting

Christian Zafiu, Universität für Bodenkultur Wien (AUT)

WINTRUST: Vom Labor- bis zum Industriemaßstab – Recycling komplexer Multi-Material-Abfälle aus der Skiausrüstung

David Zidar, Montanuniversität Leoben (AUT)



Die Bewertung der **POSTER** erfolgt ausschließlich **online**.

WIE können Sie Ihre Stimme abgeben?

Mit dem untenstehenden **QR-Code** können Sie mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** (Details siehe Seite 47) einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Poster** vergeben.

In der Plattform sind die Poster entsprechend der Nummerierung in diesem Programmheft gelistet und auch nummeriert (Seite 41 – 45).

WANN können Sie Ihre Stimme abgeben?

Der QR-Code für die Posterbewertung wird am
Mittwoch 18.11.2026 um 08:00 Uhr freigeschalten und bleibt bis
Donnerstag 19.11.2026 um 16:20 Uhr aktiv.

Die **Prämierung** erfolgt um 18:10 Uhr während des **Poster-Awards** (siehe Seite 40).



Die Information, welche Poster und welcher Vortrag gewonnen haben, wird nach der Konferenz auf der Konferenzwebseite veröffentlicht und der Gewinner des Vortragspreises wird per Mail verständigt.

Die Bewertung der **VORTRÄGE** erfolgt ausschließlich **online**.

WIE können Sie Ihre Stimme abgeben?

Mit dem untenstehenden **QR-Code** können Sie mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** (Details siehe Seite 47) einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Vorträge pro Konferenztag** vergeben.

In der Plattform sind die Vorträge entsprechend der Nummerierung in diesem Programmheft gelistet und auch nummeriert (Seite 18 – 39).

Die Nummer finden Sie neben dem Namen des Vortragsblockes.

Beispiel: Der Vortragsblock „KI-Monitoring“ (Seite 26) hat die Nummer 16 in der Plattform.

WANN können Sie Ihre Stimme abgeben?

Der QR-Code für die Vortragsbewertung wird am
Mittwoch 18.11.2026 um 08:00 Uhr freigeschalten und bleibt bis
Freitag 20.11.2026 um 24:00 Uhr aktiv.

Die **Prämierung** des besten Vortrages erfolgt (im Gegensatz zu den Postern) erst nach der Konferenz.



Bewertungsplattform Slido

Für die Bewertung der Poster und Vorträge müssen Sie in die Plattform **Slido** einsteigen. Dazu einfach den QR-Code für die Poster- bzw. Vortragsbewertung auf Seite 46 oder auf den (bei der Konferenz) platzierten Hinweis-Postern scannen.

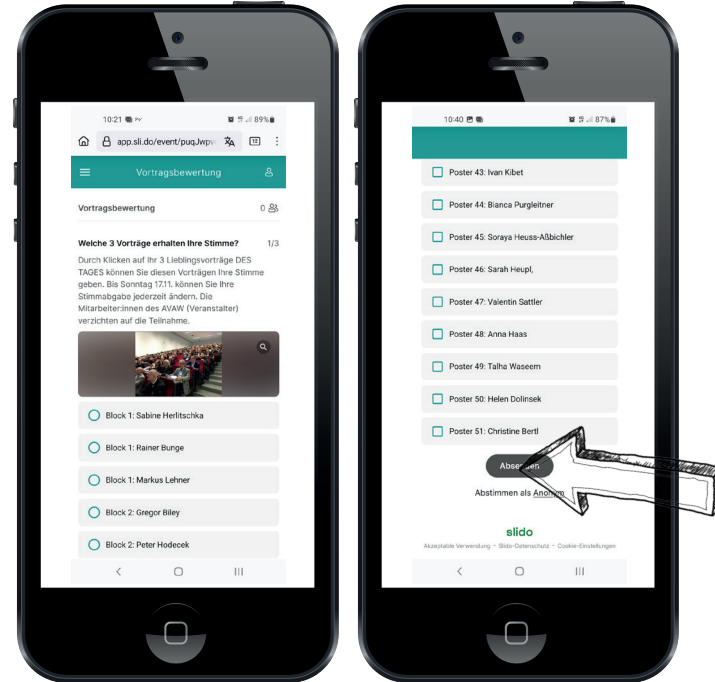
Sie gelangen dann direkt zur Bewertungsmaske.
Es muss **keine** Software heruntergeladen werden.
Es ist **keine** Anmeldung erforderlich.

Wenn Sie Ihre Stimmen platziert haben, ganz am Ende der Seite nur noch auf „Absenden“ klicken. Damit haben Sie Ihre Stimmen abgegeben.

Sie haben Ihre Meinung geändert?... Kein Problem!

Bis zur Deaktivierung der QR-Cods ist eine Änderung Ihrer Stimmabgabe jederzeit möglich. Sie müssen dazu den entsprechenden QR-Code nur nochmals scannen.

Die Fristen, wann die QR-Cods deaktiviert werden, finden Sie auf Seite 46.



Wann? **Mittwoch, 18.11.2026**
Uhrzeit? **17:40 – 18:30 Uhr**
Wo? **HS Kupelwieser im 1. OG** (siehe Lageplan auf Seite 52)

! Lassen Sie sich von unserem aktuellen Diskussionsthema sowie den Diskutanten überraschen!



Wann? **Mittwoch, 18.11.2026**

Einlass / Aperitifempfang?
Beginn? **18:30 Uhr**
20:00 Uhr

Wo? **Live Congress Leoben**
Hauptplatz 1 (Fußgängerzone)
8700 Leoben

Alle Teilnehmer der **Recy & DepoTech 2026** werden recht herzlich zum Abendempfang mit **Schmankerl-Bufferet** sowie **musikalischer Unterhaltung** in den Live Congress Leoben ein.

! Aus organisatorischen Gründen ist eine **Registrierung** zum Abendempfang **bereits bei der Konferenzanmeldung** erforderlich.

So finden Sie zum **Abendempfang**:

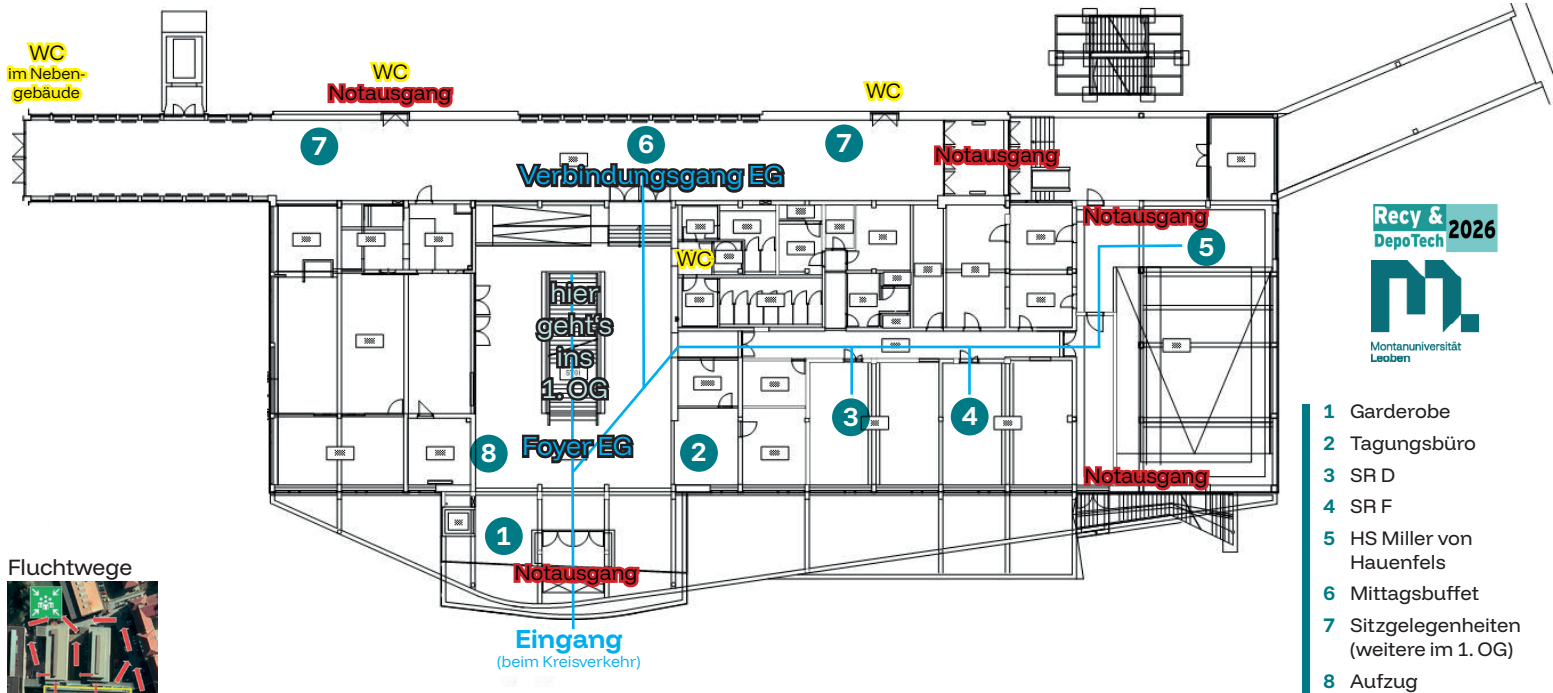


Wann? **Freitag, 20.11.2026**
Uhrzeit? **12:35 – 14:00 Uhr**
Wo? **Foyer im 1. OG** (siehe Lageplan auf Seite 52)

Als Abschluss bieten wir unseren Teilnehmern nochmals die Möglichkeit, sich mit den anderen Konferenzteilnehmern bei Würstl (von Käsekrainer, über Weißwurst hin zum veganen Würstl) und Bier zu unterhalten.

Um 14.00 Uhr endet die Recy & DepoTech 2026



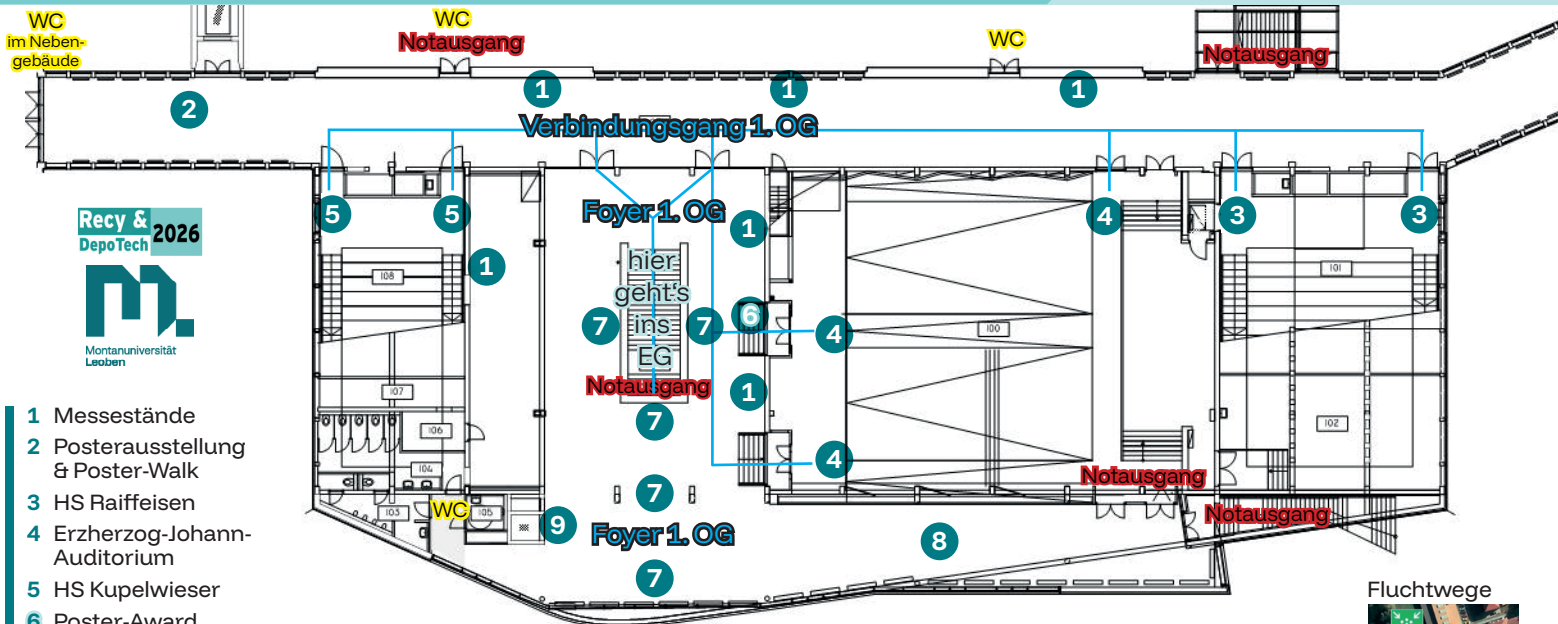


Fluchtwege



Sammelplatz





Recy & DepoTech 2026



- 1 Messestände
- 2 Posterausstellung & Poster-Walk
- 3 HS Raiffeisen
- 4 Erzherzog-Johann-Auditorium
- 5 HS Kupelwieser
- 6 Poster-Award
- 7 Kaffee-/Mittags buffet
- 8 Sitzgelegenheiten (weitere im EG)
- 9 Aufzug

Fluchtwege



Sammelplatz



Wir wünschen interessante und
spannende Tage!



18. – 20. November 2026



© 2026